



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20

30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 170/2019

Hannover, 18.04.2019

Schulen verbessern die Hygiene nach Besuch des Gesundheitsamts Region Hannover verweist auf gute Zusammenarbeit mit den Schulträgern

Region Hannover. Angesichts der aktuellen Debatte um Hygienestandards an Schulen weist die Dezernentin für Öffentliche Gesundheit und Sicherheit der Region Hannover, Cora Hermenau, auf die enge Kooperation des Gesundheitsamts mit Schulen und Schulträgern hin: „Es ist im Interesse aller, Schwachpunkte aufzudecken und aufgetretene Mängel zu beheben. Das Gesundheitsamt der Region Hannover steht deshalb in einem engen Austausch mit den Schulen und den Kommunen, die in der Folge einer Kontrolle die aufgedeckte Versäumnisse gezielt angehen.“

Die Besichtigung von insgesamt 112 Schulen in den Jahren 2016 bis 2018 hatte ergeben, dass in allen Schulen Mängel in Bezug auf die Hygiene vorlagen. „Neben der Frage der Reinigung handelt es sich aber oft auch um formale Fragen wie Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz“, erläutert Hermenau. Es gebe zu recht hohe Ansprüche an die Hygiene in Schulen. Die Hinweise der Hygieneinspektorinnen und –inspektoren seien eine Hilfe, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. „Jede Besichtigung ist eine Chance, besser zu werden. Es geht nicht darum, Schulen an den Pranger zu stellen“, betont die Gesundheitsdezernentin. Sie tritt dem Eindruck entgegen, der Hygiene-Zustand werde von den Schulen und Schulträgern nicht ernst genommen: „Die festgestellten Mängel werden nach der Besichtigung behoben.“

Pressekontakt:

Christina Kreutz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 24 88 · mobil 0171 339 72 15

E-Mail christina.kreutz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

